



„Efficiency First“ – Identifizierung von Effizienz-Potenzialen in industriellen Prozessen

VDI und Unternehmen berichten aus der Praxis

Die Systematisierung der Kennzahlensysteme zur Bewertung und Steigerung der Energieeffizienz ist ein unbedingtes Erfordernis zur Unterstützung der „Efficiency First – Strategie“ der Bundesregierung, da es ein vergleichbares umfassendes Kennzahlensystem bisher nicht gibt. Die Bewertung vorhandener Verfahren und Prozesse mit einem physikalisch begründeten Maßstab eröffnet einerseits die Möglichkeit die Energieeffizienz von bekannten Verfahren und Prozessen zu steigern und andererseits Forschungsansätze für neue effektive Verfahren zu generieren. Mit der Anwendung der Methode grenzwertorientierter Kennzahlen wird Deutschland energieeffizienter.

Im Rahmen der Veranstaltung wird die Methode des Physikalischen Optimums (VDI 4663) durch Dr. Theloke (VDI) vorgestellt. Darüber hinaus berichtet Herr Lukas Kerpen (HAW Hamburg) von der energetischen Effizienz oleochemischer Produktionsprozesse gemeinsam mit Dr. Manfred Hoffmann und John-Philip Mergell der HOBUM Oleochemicals GmbH. Für die Wärmeprozess-Enthusiasten erläutert Herr Justin Böttger (Fraunhofer IFF) mit Herrn Dr. Carsten Keichel von der Ciech Soda Deutschland GmbH & Co. KG über die Effizienz von Wärmeübertragungsapparaten im Sodawerk Staßfurt. Abgerundet wird die inhaltliche Vorstellung durch die Zukunftsperspektive der Methode in der Anwendung auf Power-to-X-Prozesse durch Frau Natascha Eggers und Herrn Dr. Torsten Birth vom Fraunhofer IFF Magdeburg. Die Partner agieren gemeinsam im greokEMS Projekt, des WIPANO-Programms (WIPANO-Wissens- und technologietransfer durch Patente und Normen) des BMWi.

Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung der Möglichkeiten für die Anwendung der VDI 4663 in ihren Unternehmen, Prozessen, Systemen und Anlagen. Die Veranstaltung wird von Herrn Prof. Bernd Sankol, HAW Hamburg moderiert und schließt mit einer Podiumsdiskussion, in der die Teilnehmer ihre Fragen zur Methode, den Steigerungspotentialen in technischen und chemischen Prozessen sowie Zukunftstechnologien der Expertenrunde stellen können.

Der VDI ist erstmalig Mitveranstalter der Berliner Energietage. Die VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt wird sich mit einer Veranstaltung „Efficiency First“ am Beispiel der Energieeffizienz: „Wie können vorhandene Potenziale besser identifiziert und genutzt werden?“ beteiligen. Die Veranstaltung wird am 04. Juni 2020 von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr digital durchgeführt.

<https://www.energietage.de/details/veranstaltung/energietage-2020-veranstaltung-607-grenzwertorientierte-kennzahlen-energieeffizienz.html>

www.greokems.de

Ansprechpartner:

Dr.-Ing. Jochen Theloke

theloke@vdi.de